

Bunt sind die Wälder

Solo oder kleine Gruppe

1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stop - pel - fel - der
 2. Wie die vol - le Trau - be aus dem Re - ben - lau - be
 3. Flin - ke Trä - ger sprin - gen, und die Mäd - chen sin - gen,
 4. Gei - ge tönt und Flö - te bei der A - bend - rö - te

(Mel.)

1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stop - pel - fel - der
 2. Wie die vol - le Trau - be aus dem Re - ben - lau - be
 3. Flin - ke Trä - ger sprin - gen, und die Mäd - chen sin - gen,
 4. Gei - ge tönt und Flö - te bei der A - bend - rö - te

G D7 G G D7 G

5

1. und der Herbst be - ginnt. Ro - te Blät - ter graue Ne - bel
 2. pur - pur - far - big strahlt! Am Ge - län - de, Pfir - si - che mit
 3. al - les ju - belt froh! Bun - te Bän - zwischen ho - hen
 4. und im Mon - des - glanz. Jun - ge Win - win - ken und be -

1. und der Herbst be - ginnt. Ro - te Blät - ter graue Ne - bel
 2. pur - pur - far - big strahlt! Am Ge - län - de, Pfir - si - che mit
 3. al - les ju - belt froh! Bun - te Bän - zwischen ho - hen
 4. und im Mon - des - glanz. Jun - ge Win - win - ken und be -

D/A A9 D Cadd9 Ho D/A G Am6 Am/C

10

1. - e Ne - weht der Wind.
 2. - si - che weiß be - malt.
 3. - schen ho a Hut von Stroh.
 4. - ken und gin - nen fro - hen Tanz.

1. wal - weht der Wind.
 2. Strei - und weiß be - malt.
 3. P dem Hut von Stroh.
 4. fro - hen Ern - te - tanz.

J/H D7/A G G/H D7/A G

Text: J. Audenz von Salis-Seewis (1762–1834) / Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1752–1814) / Arr.: Bobbi F

